

II-8234 der Beifagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 22. Dezember 1992
GZ: 10.101/463-X/A/5a/92

3661/AB
1992 -12- 23
zu 3845/1

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3845/J betreffend Trassenführung der Pyhrn-Autobahn, welche die Abgeordneten Dr. Ettmayer und Kollegen am 30. November 1992 an mich richteten, stelle ich fest:

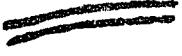
Punkt 1 der Anfrage:

Wie soll die Trassenführung der Pyhrn-Autobahn zwischen Kirchdorf und Micheldorf aussehen?

Antwort:

Für den Bereich der Umfahrung von "Micheldorf" wurde auf Grundlage des von der Pyhrn Autobahn AG meinem Ressort vorgelegten Generellen Projektes 1991 entschieden, daß anstatt der bisher geplanten Untertunnelung des Thurnhamberges eine Unterflurtrasse zur Ausführung gelangen soll.

Republik Österreich


Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Eine Abänderung dieser Trasse, um die Beanspruchung hochwertiger Agrarflächen möglichst zu vermeiden, steht jedoch noch zur Diskussion.

Punkt 2 der Anfrage:

Teilt das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten die Ansicht der Arbeitsgemeinschaft für Regionalentwicklung hinsichtlich der geplanten Trassenführung?

Antwort:

Soferne die Zweckmäßigkeit und wirtschaftliche Rechtfertigung der vorgebrachten Änderungswünsche nachvollziehbar dargelegt werden, sehe ich keine Veranlassung, mich der vorgeschlagenen Trassenverbesserung zu verschließen.

Punkt 3 der Anfrage:

Bis wann soll der genaue Verlauf der Trasse festgelegt werden?

Antwort:

Eine abschließende Entscheidung in dieser Frage wird umgehend nach Vorlage der bereits erwähnten Unterlagen über die mit den Planungen für die Pyhrn Autobahn beauftragte Pyhrn Autobahn Aktiengesellschaft erfolgen.

Punkt 4 der Anfrage:

Ist der Verlauf der Trasse mit den Grundeigentümern abgesprochen?

Republik Österreich


Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Antwort:

Die Pyhrn Autobahn AG hält im Rahmen ihrer Planungsaktivitäten laufend Kontakt mit den betroffenen Gemeinden, Interessensvertretungen und den Grundeigentümern.

Punkt 5 der Anfrage:

Welche Mittel werden für die Trasse zwischen Kirchdorf und Michel-dorf zur Verfügung gestellt?

Antwort:

In diesem Zusammenhang können keine konkreten Angaben abgegeben werden, da für den Weiterbau der A 9 in Oberösterreich ab Kirch-dorf keine gesetzliche Übertragungsverordnung an die Pyhrn Auto-bahn AG vorliegt und der diesbezügliche finanzielle Haftungsrahmen der ASFINAG-Mittel ausgeschöpft ist.

